

# AK WOHNEN

*EINLADUNG ZUR SITZUNG  
AM 23.02.2024*

## ORT

*StuVe LMU, Leopoldstraße 15, 80802 München*

## UHRZEIT

*Freitag, 23.02.2024*

*Beginn 17:00 Uhr*

## SITZUNGSLEITUNG

Die Sitzungsleitung bietet an: *David Vadasz*

## PROTOKOLL

Das Protokollieren bietet an: *Anabel Kauer*

## ANWESENHEITSLISTE:

- Malte Cornelsen – Agnes Adelheid Wohnheim
- Chris Jones – KJR
- David Vadasz – SV TUM
- Mauricio (Mauri) Pinedo – SV LMU
- Anabel Kauer – StuSta
- Charlotte
- Yannic Lohschelder – StuSta

## TAGESORDNUNG

**ORT 1**

**UHRZEIT 1**

**SITZUNGSLEITUNG 1**

**PROTOKOLL 1**

**1. BEGRÜßUNG & FORMALIA 3**

**GENEHMIGUNG AUSSTEHENDER PROTOKOLLE 3**

**1. BERICHT 3**

**BERICHT DER SPRECHER\*INNEN 3**

**AG WOHNEN DES STUDIERENDENWERK 3**

**BERICHT AUS DEN RESSORTS 3**

**WEITERE BERICHT 3**

**1. WAHL DER RESSORT- UND PROJEKTLEITUNGEN 3**

**1. NEUE WOHNHEIMSRICHTLINIEN DES STUDIERENDENWERKS 4**

**1. MITGLIEDSCHAFT IN DER KAMPAGNE MIETENSTOPP 4**

**1. NEUES ZUR KRACHPARADE 5**

**1. SONSTIGES 5**

## 1. BEGRÜßUNG & FORMALIA

### GENEHMIGUNG AUSSTEHENDER PROTOKOLLE

Das Protokoll der Sitzung vom 11.01.2024 liegt zur Genehmigung vor. Das Protokoll wird ohne Gegenrede angenommen.

## 2. BERICHTE

### BERICHT DER SPRECHER\*INNEN

- 

David: wohnheimrichtlinien, vorstellung Ressortleitung Schal media hat sich verzögert aber es gibt eine Interessentin

Anabel: op 5000

mauri: Mietergewerkschaft, (vor-) anmeldungen krachparade

### AG WOHNEN DES STUDIERENDENWERK

- ...

### BERICHT AUS DEN RESSORTS

- CHRIS —> RECHERCHE WG-WOHNUNGSANZEIGEN AUF IMMO-PLATTFORMEN UND MÖGLICHE KAMPAGNE DAZU: (Recherche: thema wg anzeigen auf Immo plttformen—> mehrheitlich gewerbliche Anbieter bei gängigen portalen. meist sind es möblierte Zimmer, welche viel teurer sind. möblierte Wohnungen vom mietspiegel ausgenommen und immer häufiger. frage wie infos verbreiten und wie dagegen vorgehen. mehr Daten sammeln über internet Recherche (möglicherweise code der Daten automatisiert in excel sammelt.

### WEITERE BERICHTE

- Keine weiteren Berichte.

## 3. WAHL DER RESSORT- UND PROJEKTLEITUNGEN

Antragsteller: Anabel

Folgende Ressort- und Projektleitungen sollten noch gewählt und besetzt werden:

- Ressortleitung Öffentlichkeitsarbeit
- Ressortleitung Vernetzung
- Ressortleitung Internes
- Ressortleitung Veranstaltungen
- Ressortleitung Finanzen & Struktur

Eine kurze und formlose Bewerbung an [mail@muc.ak-wohnen.de](mailto:mail@muc.ak-wohnen.de) bereits vor der Sitzung wird begrüßt (auch eine kurze Mitteilung von den Leuten, die das bisher gemacht haben, ob sie weitermachen möchten).

Die offenen Ausschreibungen sind weiterhin zur Bewerbung verfügbar.

Im Zuge der Ressortausschreibungen teil Malte die Idee ein neues Projekt in den AK Wohnen aufzunehmen. Es würde um das Wohnheim in der Dachauerstraße gehen. Aufgrund der noch unklaren Projektvorstellung und Kapazitätsbedarfs- und verfügbarkeit wird bei der Sitzung genauere vorgestellt.

#### 4. NEUE WOHNHEIMSRICHTLINIEN DES STUDIERENDENWERKS

Antragsteller: Anabel

Anabel informierte die Teilnehmer darüber, dass das Studentenwerk derzeit dabei ist, die Wohnheimsrichtlinien hinsichtlich der Selbstverwaltung durch Haussprecher, Tutoren und allgemeine ehrenamtliche Tätigkeiten sowie deren Vergütung zu strukturieren. Dieser Tagesordnungspunkt soll lediglich informieren und im Rahmen der Ziele des AK-Wohnen Gespräche anregen. Das Ziel dieses Tagesordnungspunktes ist es, einen O-Ton darüber zu erhalten, inwieweit die Änderungen des Studentenwerks die Arbeit des AKs beeinflussen.

Yannic äußerte, dass das soziale Konstrukt aufgelöst wird und das Studentenwerk mehr Kontrolle übernimmt, da Tutoren direkt vom Studentenwerk gewählt werden sollen. David betonte die Notwendigkeit eines taktischen Vorgehens, insbesondere in Bezug auf Ziele und mögliche Auswirkungen, wenn keine Anpassungen erfolgen. Malte äußerte Unverständnis über die Entscheidungen des Studentenwerks und betonte, dass das Studentenwerk wisse, was es kaputt mache. David merkte an, dass das Studentenwerk darauf abziele, Dinge effizienter zu gestalten, und stellte die Sinnhaftigkeit und Kritikwürdigkeit der Veränderungen in Frage. Es wurde das Ziel festgelegt, eine baldige und verbesserte Kommunikation zwischen den Wohnheimen und dem Studentenwerk herzustellen. Die Wohnheime möchten eine gute Kommunikation, haben jedoch derzeit das Gefühl, nicht wirklich gehört zu werden. In Bezug auf die Frage, was der AK-Wohnen tun kann, wurden Vorschläge wie die Rolle eines Mediators oder die Notwendigkeit, dass Wohnheimselbstverwaltungen sich absprechen und klare und konstruktive Vorschläge vor den Gesprächen mit dem Studentenwerk erarbeiten, diskutiert. Es wurde vereinbart, dass ein Konsensbrief vom Wohnheimsforum verteilt wird, um zu prüfen, inwieweit der AK-Wohnen unterstützen kann/möchte.

#### 5. MITGLIEDSCHAFT IN DER KAMPAGNE MIETENSTOPP

Antragsteller: David

Der AK hat über die Mitgliedschaft bei der Kampagne Mietenstopp abgestimmt. Zur Information wurde der Inhalt der Kampagne Mietenstopp vorgestellt, der besagt, dass der Trägerkreis beschlossen hat, die Kampagne fortzusetzen und sich verstärkt für die Relevanz und Sichtbarkeit

des Mietenthemas einzusetzen. Die Ausrichtung der Kampagne zielt auf gemeinsame bundesweite Aktionen im Jahr 2024 ab. Es wurde betont, dass Gruppen im Trägerkreis aktiv an Entscheidungen über Aktionen beteiligt sind, Mitspracherecht bei Pressemitteilungen haben und eng in die Ausrichtung der Kampagne eingebunden sind. Die wöchentlichen Treffen des Mietestopp-Trägerkreises finden dienstags von 10.00 bis 11.00 Uhr online statt, und die Teilnahme der AK-Mitglieder wird gewünscht, ist jedoch nicht zwingend wöchentlich erforderlich.

Die Abstimmung über die Mitgliedschaft des AK bei der Kampagne Mietestopp wurde einstimmig von allen Anwesenden angenommen. Anabel wurde als Vertreterin des AK bestimmt und wird an den Treffen der Kampagne Mietestopp teilnehmen.

## 6. NEUES ZUR KRACHPARADE

Antragsteller: Mauri

Es werden Ordner für die Krachparade benötigt, und generell soll dafür Werbung gemacht werden. Ausgesprochen möchte gemeinsam mit dem AK Wohnen an der Krachparade teilnehmen, was bei den Anwesenden auf Zustimmung stößt. Besonders erwünscht ist die Teilnahme von Bewohnern der Studentenwohnheime an der Demo. Die Frage, wie die Bewohner zur Demo bewegt werden können, bleibt noch offen. Zusätzlich soll ein LKW oder Auto mit Anhänger an der Demo teilnehmen, dafür wird jemand mit dem jeweiligen Führerschein gesucht. Es muss geklärt werden, wer offene Kapazitäten für Werbung und ähnliches hat.

## 7. SONSTIGES

David merkt an, dass beim nächsten Treffen die Termine für das Sommersemester besprochen werden sollten, inklusive konkreter Daten und Uhrzeiten.